

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 19. Februar

Reichs- und Staatsbeamte und die Sozialdemokratie.

Die Kaiserliche Oberpostdirektion Halle bittet uns um Aufnahme folgender Erklärung:

In einem am 31. Januar im Hallischen Bürgerverein gehaltenen Vortrag über die statistischen Ergebnisse der letzten Stadterordnetenwahlen in Halle ist die mit dem Verhandlungsbericht in die Presse übergegangene Behauptung aufgestellt worden, daß bei diesen Wahlen 15 Reichs- und Staatsbeamte, darunter 6, die noch aktiv seien, ihre Stimme für die Sozialdemokraten abgegeben hätten. Reichsbeamte sind in Halle, abgesehen von den verhältnismäßig wenigen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung. Wegen sie im wesentlichen richtet sich also der Vorwurf, daß Reichsbeamte sozialdemokratisch gewählt hätten. Die inzwischen von der Reichsbehörde in bezug auf die aktiven Beamten vorgenommenen Feststellungen haben aber ergeben, daß die erwähnte Behauptung, soweit Angehörige der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung in Frage kommen, sich auf irrtümliche Aufzeichnungen stützt und unrichtig ist.

Ein Sitz des Magistrats im Krankentafelkreise.

Vor dem Bezirksauschuß zu Merseburg wurden mehrere Klagen verhandelt, welche die dem Hallischen Krankentafelverband angehörenden Krankentafeln, sowie die Schneider- und die Orts- und Betriebskrankentafeln im Verwaltungsstreitverfahren gegen den Magistrat der Stadt Halle wegen seiner Stellungnahme zu den Angelegenheiten der Krankentafeln erhoben hatten. Der Magistrat hatte bekanntlich zunächst gefordert, daß die Klagen außer den Spezialisten mindestens einen leistungsfähigen Arzt auf je 1500 Mitglieder nachweislich anzustellen hätten. Ferner sollten nach einer späteren Verfügung alle Krankentafelbeamten jede Ausübung ihrer amtlichen Tätigkeit einstellen, soweit die ärztliche Versorgung der Mitglieder in Frage kam. Endlich hätte der Magistrat mit dem Hallischen Metzgerei'n einen Vertrag über die Krankentafelpflege bis zum 31. Dezember 1920 abgeschlossen; auch den Krankentafeln den Abschluß anderer Verträge verboten.

In der mündlichen Verhandlung vor dem Bezirksauschuß legte der Vertreter unseres Magistrats, Herr Magistratsassessor Dr. Hoffmann, dar, daß zu jener Zeit tatsächlich für 37 000 Kurbedürftige nur 10 Ärzte zur Verfügung standen. Der Bezirksauschuß hat dann auf Grund der Verhandlungen die Klagen des Krankentafelverbandes und der Schneider-Zunftschaft wegen Unzulänglichkeit abgewiesen.

Am 13. über die Klagen der Orts- und Betriebskrankentafeln ein hinreichend sachliches Urteil verschaffen zu können, beschloß der Bezirksauschuß, von Herrn Geh. Medizinalrat Dr. Wobke-Merseburg ein schriftliches Gutachten einzuholen, ob und

inwieweit die Verfügung des Halle'schen Magistrats vom medizinischen Standpunkte aus zu billigen sei. Der Vertreter der Krankentafeln lehnte Herrn Geh. Rat Wobke als Gutachter ab, weil er die Stellungnahme von Magistrat und Regierung gegenüber den Krankentafeln veranlaßt habe.

Besuch katholischer Wochenfeier.

Nach einer Mitteilung des Bischofs von Paderborn an die königliche Regierung zu Merseburg hat die bisherige katholische Festtagsordnung für den Bereich der Diözese Paderborn insofern eine Veränderung erfahren, als „Mariä Lichtmess“ (2. Februar) und „Mariä Verkündigung“ (25. März) in Zukunft regelmäßig am darauffolgenden Sonntag ab gefeiert werden, mithin als Wochenfeiertage in Wesfall kommen.

Bahnverbindung mit Wülfdorf und Diemitz.

Aus Wülfdorf wird uns geschrieben: In Angelegenheit einer Stadtbahnverbindung mit den Orten Wülfdorf und Diemitz sieht man immer noch auf demselben Standpunkt, wie im vorigen Jahre. Großgrundbesitzer in der Gegend östlich Halle wünschen eine Ringbahn dergestalt, daß von Wülfdorf aus die Bahn über Reibeburg nach Diemitz und von da bis zur Freimiedlerstraße, Einbindung der Hettfelderbahnlinie, geführt werde. Mit den Gemeinden Wülfdorf und Diemitz war man einig und hätte man sich mit Fortsetzung der Stadtbahnlinien Teichstraße bis Wülfdorf einerseits und Freimiedlerstraße bis Diemitz andererseits begnügt, so hätte man beide Strecken vielleicht schon im Betriebe. Inwieweit der Kreisauschuß des Saalkreises zu der erneuten Vorlage seiner Großgrundbesitzer Stellung nimmt, vermag man noch nicht zu sagen, bebauerlich wäre es aber, wenn die Sache dadurch verzögert würde. Für eine direkte Verbindung der beiden Ortsteile Wülfdorf und Diemitz mittels elektrischer Bahn liegt ein dringendes Bedürfnis vor, weniger für die geplante Ringbahn; denn ist man erst in Wülfdorf, dann erreicht man auch bald zu Fuß die in der Nähe gelegenen Ortsteile. Ein Unternehmern rechnet mit der Rentabilität und die wäre bei Anlage der Kreisbahn doch wohl etwas fraglich.

Die Mäuseplage.

Unter der der Landwirtschaft während der letzten Jahre kaum zu leiden hatte, kann als vollständig beseitigt bezeichnet werden. Der starke Frost hat unter den schädlichen Nagern gewaltig ausgeräumt und die etwa noch mit dem Leben davon gekommen sind, gehen jetzt durch das nächste Wetter zugrunde.

Pfaff-Theater.

Das neue Programm des Pfaff-Theaters bietet wieder eine reiche Auswahl an humorvollen sowie dramatischen Szenen und wissenschaftlichen Vorkäuffen. Der Winterport — Schneefuß, Schlittschuh- und Rodelfahrten — wird uns in herrlichen Winterlandschaften gezeigt. Ein anderer Film läßt Winterarbeits in voller Fahrt an unserem Auge vorbeiziehen. Von wissenschaftlichem Interesse sind die Experimente mit flüssiger Luft. Naturerfahrungen aus dem Innern Afrikas gewähren uns dann einen Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt und das Leben und Treiben der Bewohner dieses Erdteils. Dramatisch wirksam, historisch und kulturgeschichtlich interessant ist das farbenprächtige Ritterchaupiel

„Stärker als der Tod“. Das dreitägige Sittenstück „Die Macht des Goldes“, in dem Aja Rielen die Hauptrolle spielt, erregt die Zuschauer und hält sie in Spannung. Die humoristischen Films, wie „Lente und sein Auto“, „Erfolge eines Wildliebes“ und „Der weiße Kapitän Barnacle“, erregen bei alt und jung große Heiterkeit. Die „Kinematographische Wochenchau“ berichtet über die neuesten Ereignisse aus aller Welt, und das ganze Programm findet allseitigen Beifall. W. N.

Todessturz.

In der Sonnabendnacht stürzte sich eine Frau in der Dessauerstraße aus dem 4. Stockwerk auf die Straße. Sie starb auf dem Wege zur Klinik.

Das Verlangen der Eibestellung von Viehsendungen ist von jetzt ab auch im Verkehr mit den Postanstalten des Südafrikanischen Bundes (Kapland, Natal, Orange-Freistaat, Transvaal), bei denen Telegramm-Bestelldienst besteht, zugelassen. Die besondere Befellgebühr von 30 Centimes = 25 Pf. ist neben dem gewöhnlichen Porto vom Versender zum vollen Betrag im Voraus zu entrichten.

Kraftfahrverbindung mit Dänemark. Auf der Linte Warnemünde-Gebler haben auch die Fährschiffe der Nachtverbindung, aus Gebler am 18. Februar 12.14 Uhr nachts und aus Warnemünde 3.32 früh, ihre Fahrten planmäßig ausgeführt. Der Fährbetrieb ist damit in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Auskunft über den Handelsverkehr mit Russland nach der Handelsabverhandlung beim Kaiserlichen General-Konsulat in St. Petersburg, Herr Wostokow, nach einer Mitteilung des Auswärtigen Amtes am Montag, den 26., und Dienstag, den 27. Februar d. J., von 10 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm. auf der Handelskammer in Leipzig, Neue Börse, Aufz. B. II, erteilen. Gleichzeitig wird er wünscht und Anregungen entgegennehmen. Wir verweisen auf das Inserat der Hallischen Handelskammer in heutiger Nummer.

Erledigte Lehrstellen. Laut „Amtlichen Schulblatt“ sind im Regierungsbezirk Merseburg 4 Professoren- und 17 Lehrstellen erledigt, von denen eine bereits seit dem 16. Januar frei ist, die übrigen am 1. April d. J. zu besetzen sind. Von den Lehrstellen sind 7 mit dem Küsteramt verbunden, 3 befinden sich an der höheren Abteilung einer Volksschule in kleineren Städten. Das Dienstverbot richtet sich nach den Bestimmungen des Lehrerbildungsgesetzes.

Schulpersonalien. Nach der neuesten Nummer des „Amt. Schulblattes für den Regierungsbezirk Merseburg“ sind im Schuldienste der Stadt Halle der Rektor Kappert, der Mittelschullehrer Hofstele und der Volksschullehrer Wente, Hartung und Bieth endgültig, die Hauswirtschaftslehrerin Maehner einstweilig angestellt. Aus dem Schuldienste der Stadt Scheibitz mit Ende März d. J. aus der Mittelschullehrer Böhmje und der Volksschullehrer Wensch.

Obstbaulehrer. Bei dem Provinzialobstgarten in Diemitz sind für das Jahr 1912 folgende Obstbaulehrer für Volksschullehrer in Aussicht genommen: 1. Vom 25. März bis 3. April ein Frühjahrskursus in der Winterbehandlung der Obstbäume, 2. vom 1. bis 4. Juli ein Sommerkursus in der Sommerbehandlung der Obstbäume und Beerenweibereitigung, 3. vom 16. bis 18. September ein Herbstkursus in

Zur Konfirmation!

Neueste Eingänge von Kleiderstoffen in den modernsten Webarten.

Schwarz.

Cheviot reine Wolle	Meter 3 ⁰⁰ bis 85 Pl.
Wollbatist reine Wolle	Meter 3 ⁷⁵ bis 1 ⁷⁵
Satin reine Wolle	Meter 4 ⁷⁵ bis 1 ⁰⁵
Mohair-Crêpe reine Wolle	Meter 2 ⁷⁵ bis 1 ⁵⁰
Serge u. Coaling reine Wolle	Meter 5 ⁰⁰ bis 1 ²⁵
Tuche 130-140 cm, reine Wolle nadelfertig	Meter 8 ⁰⁰ bis 3 ⁷⁵

Farbig.

Cheviot reine Wolle	Meter 3 ⁵⁰ bis 85 Pl.
Serge u. Diagonal reine Wolle	Meter 2 ⁵⁰ bis 1 ²⁵
Satin reine Wolle	Meter 4 ⁰⁰ bis 1 ⁰⁵
Wollbatist reine Wolle	Meter 2 ⁷⁵ bis 1 ⁰⁵
Coaling u. Croisé reine Wolle	Meter 4 ⁵⁰ bis 1 ⁵⁰
Nouveautés in deutschem u. englischem Geschmack.	

Elfenbein.

Cheviot reine Wolle	Meter 5 ⁵⁰ bis 1 ⁵⁰
Balist reine Wolle	Meter 3 ⁵⁰ bis 1 ⁰⁵
Cachemire reine Wolle	Meter 3 ⁰⁰ bis 1 ²⁰
Serge reine Wolle	Meter 3 ⁰⁰ bis 1 ⁵⁰
Satintuch, Popeline, Eolianna, Marquisette, Voile, Alpaka, halbsidene Fantasiestoffe.	

Konfirmanden-Kleider

Schwarz in Popeline, Cheviot, Satin, Voile	Hauptpreislagen 15 ⁰⁰ 22 ⁰⁰ 28 ⁰⁰ bis 45 ⁰⁰
Crème in Popeline, Cheviot, Voile	Hauptpreislagen 18 ⁰⁰ 24 ⁰⁰ 30 ⁰⁰ bis 45 ⁰⁰
Farbig in Popeline, Serge, Wollbatist	Hauptpreislagen 15 ⁰⁰ 19 ⁵⁰ 24 ⁰⁰ bis 40 ⁰⁰
Paletots in Stoffen nach englisch. Mustern, marine Cheviot u. schwarzem Kammgarn	Hauptpreislagen 5 ⁷⁵ 8 ⁵⁰ 12 ⁰⁰ bis 30 ⁰⁰

Konfirmanden-Hemden, Beinkleider, Lintröcke, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, Korselts, Echarpes, Schürzen, Gürtel, Spitzen, Regenschirme.

Hodmoderne Besätze und Schneiderei-Artikel.

Jeder Gegenstand ist mit deutlichen, billigsten Preisangaben versehen. Hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und geben wir trotz dieser billigen Preise auf alle Bareinkäufe 5% Rabatt in Marken, von Mk. 20.— an auf Wunsch auch in bar.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichsstraße 22/24.

Nietleben. Kohlen-Probefahren

Ernen empfohlen 1908

Für Zimmer und Küche:

500 Stück Nietlebener Presskohlensteine } Mk. 14,50
 oder 500 Stück Nietlebener Presskohlensteine } Mk. 24,00
 und 20 Ztr. erstklassige Salton-Briketts }
 Für Fullöfen:

10 Hektoliter Nietlebener Stueckkohle } Mk. 32,30
 und 15 Ztr. in westfälisch. Koks, grossstückig }
 Alles frei Keller, Halle 8. und Vorort.

Paul Heydenreich, Presskohlenfabrik u. Kohlenhdlg.

Ferrut Halle 843 - Halle (S.)-Nietleben. - Gegründet 1883. -
 Antrags-Annahmestellen:
 Th. Storz, Leipzigerstr. 89/II. M. Kopsch, Mühlweg 29 ptr. Knapp & Würk, Gr. Steinstr. 1-2.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung

Die Erd- und Kanalarbeiten in den Straßen, die den zwischen Süd- und Liebenauertrasse anzulegenden Pfah begrenzten, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonntag, den 24. Februar 1912, mittags 10 Uhr

im Magistratsbureau I, Zimmer Nr. 23 des Wägebauhauses, einzureichen, wofür die Bedingungen nebst Zeichnungen ausliegen und auch die Bedingungenanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 19. Februar 1912.

Städtisches Tiefbauamt.

Ausschreibung.

Die Erd-, Rohrlegungs- und Maurerarbeiten zur Herstellung des Tonrohrkanals auf der Westseite der Befestigung zwischen der projektierten Straße XI und Calvintstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Freitag, den 23. Februar 1912, vorm. 10 Uhr

im Magistratsbureau I, Zimmer Nr. 23 des Wägebauhauses, einzureichen, wofür die Bedingungen nebst Zeichnungen ausliegen und auch die Bedingungenanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 17. Februar 1912.

Städtisches Tiefbauamt.

Gute Ratschläge, nützliche Winke

viele Neuheiten enthält unter neuer Adressatolag Stimmorgel, Gebildete, Solette, niedrige Preise bieten wir bei Bezug unserer Fahräder, Nähmaschinen, Zubehörsätze, Taschenlampen, Feuerzeuge, Musikapparate, Spirituskocher, Reparatur-Materialien, Wie stellen Vertreter zu günstig. Wohnung, an. Katalog frei.

Deutsche Fahrradwerke Stimmorgel
 Wdr. Grüntner
 Berlin-Potsdamer 36.

K. Mauersberger

Färberel. Chem. Reinigungs-Anstalt.

Spezial-Einrichtung für Reinigung von

Gardinen jeder Art, auch „auf Neu“

schonendste Behandlung, auf Wunsch elfenbein, creme, eoru etc. gefärbt.

8 Filialen in Halle (und div. Annahmestellen),
 Abholen und Rückfahren kostenfrei.

Telephon 1248 u. 1252. Fabrik-Telephon Ammendorf 30.

Waschmaschinen,

Lebte verbesserte Systeme, Schaeffle's Schnell-Waschmaschinen, Patent-Waschmaschinen, Bendelwaschmaschinen, Elektra-Waschmaschine für direkten Stromtrieb, oh. Bordgelage, Dampf-Waschmaschine „System Krauß“

Wäscherollen, Wringmaschinen, Plättchen, Plättbretter, Gardinen-Spannrahmen.

Max Herrmann, Gr. Ulrichstr. 57, Fernspr. 171.

Schreibarbeiten jeder Art,

Wissenschaftl., u. geschäftl., Hand u. Maschine, Besondere Fertigkeiten: Buchführung, Stenographie u. a. liefert

Hallische Schreibstube.

Gewerliche, Unterrichten, Beschäftigung Stellenloser Schüler für die Schrift-, Kantor-, Buchhalter- und andere auch auswärts.

Karlstraße 16. Fernsprecher 2794.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden

Mit einer einmaligen Einzahlung von nur 50 Mark ist es möglich, einen Ruhe bis zu 5 Jahren eine lebenslänglich sichere steigende Altersrente zu erwerben, die beim 55. Lebensjahre mit ungefähre 35 % des eingezahlten Geldes beginnt und beim 70. Lebensjahre bereits über 100 % beträgt. Weitere Einzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen, um die eintreffende Rente zu erhöhen, es besteht jedoch kein Zwang hierzu. Im Falle des Todes vor Eintritt in den Rentengenuss wird das eingezahlte Geld voll zurückgegeben. Bei der Annahme zum We ist ist nur die Vorlegung einer Geburtsurkunde erforderlich. Man bitte, Druckladen kostenfrei zu verlangen von der Geschäftsstelle zu

Halle a. S., Hermannstr. 3.
Carl Hoffmann.

Vermietungen. Laden

mit grossem Nebenraum, 2 mod. Schaufenster, Sammelheizung, in guter Verkehrslage, Stabthaus links, per 1. April oder später zu vermieten.

Schumann, Ritterstraße 3.

Angew. 45 eine 4-Zimmerwohnung mit Bad u. Innenst. 1. Et. even l. sofort od. 1. April zu vermieten.

Schäfer, Dorfstr. 16, m. S. Grünstr. 31.

Wohnst. 107 a, 4 St., S. Speliet, Bad, Innenst., gr. Balk., Gas, elektr. Licht, 500 Mk. lof. o. p. a. v.

Am Hauptstr. 107 a, 4 St., S. Speliet, Bad, Innenst., gr. Balk., Gas, elektr. Licht, 500 Mk. lof. o. p. a. v.

6 Zimmer, Küche, Bad, Hof, Abst., freie sonnige Lage in mod. Hause, Nähe, Schönerbergstr. 7, bar.

Infantainstraße 2
 hochherrl. Wohn-, 8 Zimmer, schöne Räume, in guter Lage, lof. oder später zu verm. Näh. part.

Mietsgesuche.

Gesucht zu 1. 10. 1912, von geb. Dame herrl. Wohn-, 4-5 Z., 2-3 Ab., Balkon oder Veranda. Off. m. Preis u. U. 1423 an Danneberg & Vogler, Halle.

Offene Stellen. Männlich.

Gesucht
 ein fleißiger Metzger für den Verkauf von

Fleischextrakt
 an Detailhändler gegen Ratum und Provision, (mindestens 500 Mark) für das zu übernehmende Geschäft in einem der Straßen mit Metzger, unter Schiffe H. W. 2080 bei die Wonne, Expedition Rudolf Wölfe, Dambusa. 1901

Achtziger, jüngerer Zeichner
 von mittlerer Maschinenfabrik gesucht, die Dampfmaschinen, Kompressoren und Pumpen baut.

Angebote mit Lebenslauf, Photographie und Zeugnis abzugeben unter Angabe der Gehaltsansprüche u. frühesten Eintrittstermin unter J. 2029 an die Exped. d. Bl.

Kaufmanns-Lehrling
 für Kontor gesucht 1246
 Ritterstraße 24.

Stellen-Gesuche. Weiblich.

Junges Mädchen,
 21 Jahre, wünscht unter persönl. Leitung d. Hausfrau d. Familien- od. sonst. angest. Stelle, Vergütung d. angest. Stelle, vollständig zu übernehmen, gleich Sch. u. Z. 2830 an Ann.-Exp. Gröndler, Mathisenstr. 13 a erb.

Die Volkshilfen
 befinden sich:
 I. Waisenvereine Nr. 31.
 II. Nationalvereine Nr. 16.
 Jeweils werden verabschiedet von 11-12 Uhr täglich, 1 ganze Wochentag zu 20 Pf., 1 halbe Wochentag zu 10 Pf., Warten zu ganzen und halben Portionen, welche an bestellten Tagen in beiden Räumen vorzubereiten werden können, ferner zu haben bei Herrn Kaufmann Hille, Gehestr. 68 und bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth, Leipzigerstraße 60, Nähe des Holzplatzes.

Zuckerkrank
 trinken **Boldo Tee.**

Sicher wirkend bei Zuckerkranken, Gallenleiden, nicht Blasenleiden u. Gonorrhoe. Pack. 50 Pf. u. 1 Mk. Preis echt Drogerie

Max Rädler,
 Halle a. S. - Rannischstr. 2.
 Täglich Besuche-Verband
 nach auswärts. :

Aufsichtsrats-Posten!

Für eine Gesellschaft mit günstigen Aussichten, in der Industrie eingetragene (vorausichtlich nächste Abende 10%), werden zur Gründung der Betriebsanstalt noch ein oder mehrere Gesellschaftler gesucht. Bei größerer Beteiligung wird evtl. Aufsichtsrats-Posten vergeben.

Offerten u. Z. 2957 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig. 1912

Herrn gebildeter Stände,

die intelligent, und von taubellosem Ruf sind, finden innerhalb der Organisation eines

gemeinnützigen Unternehmens großen Stiles

ein dankbares und sehr rentables Arbeitsgebiet. Die Tätigkeit kann evtl. auch nebenamtlich ohne Aufgabe des Hauptberufes gegen gute Entlohnung, evtl. festes Gehalt, ausgeübt werden.

Offerten mit ausführlicher Darstellung der Verhältnisse längstens Lebenslauf und Verzeichnis seit unter Di. N. 7389 versehen an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Anmeldungen auf am 22. Februar er. zur Zeichnung

4% mündelsichere Anleihe der Königl. Haupt- u. Residenzstadt Königsberg i. Pr. zu 99.50% nehmen spesenfrei entgegen

Gewerbank, G. H. Fischer, Königsberg 2. Königsstr. 2.

Soennecken-Federn

Das Beste was die Schreibfedern-Fabrikation zu leisten vermag

1 Auswahl 25 Pf. - 1 Gros 0.12 - 1 Mk. 2.50
 F. Soennecken Schreibfedern-Fabrikation
 Berlin-Tauchaerstr. 16 - Leipzig-Markt 1
 Brüssel 1910. Grand Prix

Wasche mit Elfenbein-

Selle, seit 20 Jahren der Besten der Dargestellten.

Tur echt mit Marke Elefant.

Fabrikanten:
Günther & Haussner,
 Chemnitz-Kappel.

In fast allen Materialwaren, Seilerei und Drogeriegeschäften zu haben. Nachahmungen weisen man zurück.

Günstigste Versandpreise

Korsetts

von 1.00-3.00 Mk. empfiehlt
 H. Schaeffle Nachf., Gr. Steinstr. 54.

In 3 Tagen Ziehung. Grosse Wohlhabers-Geld-Lotterie

Schwelgereinnahme bar ohne Abzug **75000 Mark.**

200 3 Mk., 60 Pf., Porto u. Stille nach auswärts 20 Pf., mehr.

Wittich & Hopff, Halle a. S., Marktstr. 10.

Nur 15 Mk. Abros, Unterwäsche u. Kleider, nur 15 Mk. Abros, nur 15 Mk. Abros zu verkaufen. Abrosstr. 16, I. L.

In Pension
 nehmen. Gute Luft u. Verpflegung bei günstigen Bedingungen aussergewöhnlich. Pensionen werden unter P. 5891 an die Expedition.

Rheuma-

tiismustranke erzielen durch eine Reiztur im Hause mit **Wiesbaden-Heilwasser** - **Wiesbaden-Heilwasser** - **Wiesbaden-Heilwasser** rasch Besserung und Hilfe. Die Solente werden von Schmecken u. Schwellungen befreit, der Körper vor den ständigen Reizen geschützt u. die kranken Gelenke beweglich. In lauwarmen Abkühlungen befestigt. Von gelb. Wollstoffen u. Werten allgemein begünstigt. St. 25 Pf. u. haben in Apotheken u. Drogeriegeschäften. Hauptvertrieb: **Wilhelm Koeler, Gehestr. 68** und **Rosenthalerstr. 1.**

Sianos in Miete

in grosser Auswahl, mit event. Vergütung bei späterem Kauf, besgl.

Harmoniums
 mit und ohne Pedal

Piano-Ritter, Fabrik

Statt besonderer Meldung.

Am 17. d. Mts. starb infolge eines Gehirnschlages unsere gute Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Dr. Schrader,
 Louise geb. Tieftrunk,
 im Alter von 77 Jahren und 4 Monaten.

Dies zeigt mit der Bitte um stille Teilnahme an **Magdalene Tonne** geb. Schrader, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen. Badsulza (Thüringen).

Heute früh entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unsere geliebte Tante,

Fräulein Auguste Rothe
 im 89. Lebensjahre.
 Halle a. S.-Berlin, den 17. Februar 1912.

Die trauernden Nefen **Paul Hennig, Max Hennig, Ernst Hennig, Johs. Hennig, Franz Hennig.**

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 20. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus, Halle a. S., Geiststrasse 49, nach dem Neumarktkirchhof statt.